

Liebe Fraxner!

Aufgrund der Corona-Maßnahmen, finden,
bis einschließlich 7.2. 2021,
keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Kerzenweihe am Fest Maria Lichtmess.



Die Weihe.

Die Wichtigkeit der Weihe einer Kerze finden wir schon in der Bibel. Gott sprach zu Mose: Strecke deine Hand zum Himmel aus, dann wird eine Finsternis über das Land Ägypten kommen und es wird stockdunkel werden. Mose tat, wie der Herr ihm befohlen hatte und es war eine tiefe Finsternis, drei Tage lang. Wo aber die Israeliten wohnten, blieb es hell. Bei der dreitägigen Finsternis in Ägypten brannte also nur Licht bei den Israeliten, nicht aber bei den Ägyptern.

Die Kerzen der Ägypter ließ sich nicht anzünden, was darauf hinweist, dass Gott selbst die Kerzen bei seinem Volk gesegnet hat und somit nur diese brennen konnten.

Deshalb lassen wir an Mariä Lichtmess, von geweihten Priestern Kerzen weihen, weil durch sie Gott selbst segnet.

So werden in den Händen von Gläubigen, in der Zeit der Finsternis, die geweihten Kerzen, Licht und Zuversicht spenden.

Gläubige stellen vormittags,

Dienstag, 2. Februar,

Kerzen in die Kirche.

Pfarrer Pio wird diese in der Mittagszeit weihen!

Nachmittags können sie wieder abgeholt werden.

Die heilige Agatha – Gedenktag: 5. Februar



Agatha (griechisch: die Gute) wird seit frühchristlicher Zeit verehrt.

Agatha war eine christliche Märtyrin in Catania auf Sizilien.

Die Legende erzählt, der Statthalter habe Agatha, weil sie ihn nicht heiraten wollte und Jesus als ihren Bräutigam wählte, in ein Bordell bringen lassen.

Weil sie unversehrt blieb ließ er sie im Gefängnis so schwer foltern, dass sie in der Nacht noch verstarb.

Ein Jahr nach ihrer Bestattung war ein Ausbruch des Ätna, der Catania bedrohte.

Man trug den heranflutenden Lavamassen den Schleier Agathas entgegen, die darauf zum Stillstand kamen.

An ihrem Gedenktag wird Brot geweiht.

Dieses Agathabrot, das am 5. Februar geweiht wird, schützt vor Fieber und Brustkrankheiten, hilft gegen Heimweh, Erdbeben, Unwetter und Feuer.

Gläubige bringen vormittags,

Freitag, 5. Februar,

Brot in die Kirche.

Pfarrer Pio wird dieses in der Mittagszeit weihen!

Nachmittags kann es wieder abgeholt werden.